



Jürgen Kotulla (rechts) bei der Zieleinfahrt vor Alexander Gut.

Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 45 Stundenkilometern rauschten die Elitefahrer beim internationalen Radkriterium in Singen um die Kurven. Sieben Profis machten es den Amateuren nicht leicht. In einem bis zum Schluss-Spurt spannenden Rennen siegte Jürgen Kotulla (RSC Kempten) vor Alexander Gut (Team Atlas Romers) und Kurt Kleinheinz aus Bad Schussenried.

Zuvor verdrängte im Schluss-Spurt des 50-Kilometer-Rennens der Junioren Matthias Hesse vom RSV Achkarren den bis dahin führenden Sven Harder vom SC Vöhringen vom ersten Platz. Dritter wurde Prieto Pascal von RSG Eichstetten.

Die Jüngsten - gerade mal neun Jahre alt - mussten fünfmal die Runde in der Südstadt fahren. Sieger wurde Raphael Dienert aus Wyhl, knapp vor dem Singener Velo-Club Fahrer Dominik Wichtrey. Beim Zehn-Kilometer-Rennen der Elf- und Zwölfjährigen gewann der Schwenninger Moritz Fußnegger vor Johannes Dienert aus Wyhl und Johannes Meier vom VC Singen.

Bei den Schülern überragte Alexander Jäggle aus Deißlingen. Zweiter wurde Hermann Keller (Rad Union Wangen) vor Sven Ziuber aus Schweningen. Arne Dressler aus Wilhelmsdorf war bei der Jugend nicht zu schlagen. Er siegte vor Lucas Fußnegger aus Schweningen. Dritter wurde Jorit Schmelzle (Velo-Club Singen).

Im RIG-Sparkassen-Nachwuchs-Cup waren 30 Kinder und Jugendliche mit Mountainbikes oder Rennrädern in vier Altersklassen am Start. Die vier Sieger waren Eistetter Robin, Stitzenberger Falko, Marschall Dominik und Jetter Jordan. Bei den Jugendfahrerinnen siegte Anna Hunger vor Lisa Robb und Anna Mosbach. Quelle: Südkurier